

## **GEORGES VANTONGERLOO**

**1886 - 1965**

### **curriculum vitae**

der 1886 geborene belgische künstler georges vantongerloo musste als jugendlicher sein brot auf der baustelle des antwerpener hauptbahnhofs verdienen und zeichnete in der freizeit in der académie des beaux arts griechische skulpturen ab, bevor er selbst bildhauer und maler wurde. als soldat im ersten weltkrieg erlitt er beim kampf um lüttich während eines deutschen giftgas-angriffs einen lungenschaden und erhielt deshalb zeitlebens vom belgischen staat eine kleine invalidenrente.

1915 flieht er mit seinem bruder frans vantongerloo, der ebenfalls malt, in die niederlande, lernt dort seine künftige frau tine und theo van doesburg kennen, den künstler und redakteur der seit 1917 erscheinenden legendären zeitschrift de stijl. vantongerloo gehoert zu den unterzeichnern des de-stijl-manifestes. in den niederlanden setzt er sich auch intensiv mit spinozas «ethik, nach geometrischer methode dargestellt» auseinander.

1920 trifft er piet mondrian, mit dem er nach einem mehrjährigen aufentalt in der südfranzösischen stadt menton eine zeitlang in paris zusammenwohnt. vantongerloo war 1930 mitglied der künstlerinnen- und künstlergruppen cercle et carré und (im darauffolgenden jahr) der international renommierten vereinigung abstraction création, deren sekretär er später wurde.

1933 stösst max bill zur abstraction création, und so kam es schliesslich, dass sich das umfangreiche archiv dieser wichtigen künstlervereinigung heute im besitz von angela thomas befindet.

**dr. angela thomas**

**quelle: max bill georges vantongerloo stiftung zumikon**